

**2 Mitglieder der Sektikon Christa Baumann und Max Altmannshofer
waren mit den Skiern am Vater der Eisberge - Mustagh Ata 7546 m**

In einer selbst organisierten Expedition unter der Leitung von Markus Prechtl brachen 18 Österreicher und 10 Deutsche am 14.6.08 ins Pamir Gebirge auf. Mit dabei die beiden DAV-Sektionsmitglieder Christa Baumann und Max Altmannshofer.



Markus Prechtl und Christa Baumann

Am 14.6.08 ging es zuerst über Moskau nach Bischkek der Hauptstadt von Kirgisistan. Von dort machte sich die Gruppe mit dem Bus auf dem Weg, um das 1200 Km entfernte Ziel zu erreichen. Zuerst ging es auf dem uralte Handelsweg der Seidenstraße quer durch das Hochland zur 600 Km entfernten Chinesischen Grenze, welche sich auf dem 3762m hohen Torugart Pass befindet.



Seidenstraße von Bischkek nach Kashka

Nach einer Einreiseprozedur ungeahnten Ausmaßes ging es weiter auf der holperigen Schotterstasse in die 200 Km weit entfernte alte Handelsstadt Kashka. (350000 Einw.) Die Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks liegt ganz im Westen Chinas in der Provinz Xinjan. Hier am Rande der Taklamakan Wüste kreuzen sich die Seidestraße und der Karakorum Highway.



Stadt Kashka in der Provinz Xinjan im Westen Chinas

Nach einer Nächtigung ging es tags darauf mit Bus und LKW, auf dem das gesamte Gepäck geladen war, auf dem Highway weiter zum 200 Km entfernten und auf 3600m hoch gelegen Karakul See, in dem sich der ganze Berg in seiner vollsten Schönheit spiegelte.



3600m hoch gelegen Karakul See

Nach einer Nächtigung in einer Yurte war der Endspurt zum Basislager angesagt. Wie fast täglich musste wieder mal ein Checkpoint durchlaufen werden, bevor das gesamte Gepäck von 1000Kg auf Kamele umgeladen wurde. Nach einem 3h Fußmarsch erreichte die Gruppe das 4500m hoch gelegene Basecamp.



4500m hoch gelegene Basecamp

Nach einem Akklimatisationstag, wurden die ersten Hochlager angelegt. Es gab zwei unterschiedliche Strategien. Die Speedleute, bei denen auch Christa Baumann



Christa Baumann kurz vor dem Hochlager1 5900m

dabei war, errichteten 2 HL das Erste auf 5700m und das Zweite auf 6800m. Für die Gemütlicheren unter ihnen Max Altmannshofer dabei war, verfolgten eine 3 HL Strategie. Das erste Lager war auf 5300m das Zweite auf 6200m und das Dritte auf 6900m.



Max Altmannshofer im Hochlager1 5900m

Nachdem der Wetterbericht eine Wetterverschlechterung vorher sagte, versuchte die Speedgruppe bereits nach 7 Tagen den Gipfel. Unter den 7 glücklichen Gipfelstürmern war auch Christa Baumann. Leider waren dies die einzigen die den Gipfel erreichten.



Helmut Hackl auf dem Gipfel 7546m

Max Altmannshofer musste auf 6200 m krankheitsbedingt nach einen schweren Schneesturm umdrehen.

Ein Besteigungsversuch anderer Teilnehmer wurde von den Chinesischen Behörden verhindert. 5 Tage vor der offiziellen Abreise tauchten 30 Chinesen mit einem Schreiben

NOTICE ABOUT THE MANAGEMENT LEADER TEAM OF MOUSTAGER MOUNTAIN

Respectful climbers:

Your group don't prepared the permit and trip program that the Mountaineering Association of Autonomous Region. In addition, not prepared the climbing permit of our Muztagata management group. At the same time, your group don't think about safety and want to escape the illegal climbing fee for Environment Protection. This is typical illegal climbing group.

According to 《THE domestic CHINA management》, 《The Foreigner Climbing Management Approach In China》, 《Xinjiang Uyghur Autonomous Region Travelling Management List》, 《The notice about the standard behavior of climbing expedition science inspection, take photograph, video etc》 And the NO.30 【2008】 of AKETAO government document, Our Worker team decided to advising against your team to keep climbing. Please organize your team descend the mountain after receive inform this later in 24 hours. Or else, We will implement the correlative punishment measure and inform the mountain management department to prevent your mountaineers climb this mountain again.

Our group are composed with Aketao People's Government, County Tourism Bureau, County Police Security Bureau.....ETC. It belong to Aketao Government Organization to implement administration area and Punishment.

Please carry out above our decision immediately.

Inquiry Tel NO: 0998—2650218 2658201 13565667750


Moustager Mountain Management
Leader Team

Das Schreiben der Chinesischen Behörden

der Behörden auf, dass innerhalb 24h der Berg zu räumen sei. Was der tatsächlich Grund war, ob Schikane der Behörden oder Machtkämpfe der Agenturen konnte die Gruppe nicht heraus finden. So ging es 4 Tage früher als geplant zurück nach Kashka. Die verbliebene Zeit wurde noch mit einem Ausflug und Nächtigung in der Taklamakan Wüste,



Taklamakan Wüste

sowie umfangreichen kulturellen Besichtigungen und Einkäufe in der von überwiegen Uiguren bewohnten Stadt genutzt.
Nach knapp 4 Wochen ging es über den Anreiseweg wieder zurück in die Heimat.



alle Teilnehmer in Hintergrund der Mustagh Ata.

Bericht: Altmannshofer